

## 16. NaturVision Filmfestival im Central Theater Ludwigsburg eröffnet

**Ludwigsburg: Im ausverkauften Central Theater wurde das 16. NaturVision Filmfestival feierlich eröffnet.**

Sehr positiv traten die Festivalleiter Ralph Thoms und Kay Hoffmann bei der Eröffnung des 16. NaturVision Filmfestivals vor ihr Publikum im ausverkauften Großen Saal des Central Theaters. Vor kurzem hat der Stadtrat zugestimmt, das Festival weitere fünf Jahre an die Stadt zu binden und finanziell zu unterstützen. Tanino Bellanca, der Medienbeauftragte der Stadt Ludwigsburg, der für Oberbürgermeister Werner Spec die Gäste begrüßte, betonte, dass der Stadt nicht allein das Filmfestival mit seinen Natur- und Umweltthemen wichtig sei, sondern auch die intensive inhaltliche Zusammenarbeit mit NaturVision. Zu den Unterstützern des Festivals zählt auch die MFG Baden-Württemberg. Ihr Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen hob ebenfalls besonders hervor, dass NaturVision durch Aktionen, die über den reinen Festivalbetrieb hinausgehen, relevante Umweltthemen in die Mitte der Gesellschaft bringt und Menschen zum Nachdenken anregt. Sehr wichtig für die Etablierung des Festivals in Baden-Württemberg war die Film- und Medienfestival gGmbH, die seit fünf Jahren Mitveranstalter ist. Beide Festivalleiter bedankten sich bei den Geschäftsführern Dittmar Lumpf und Prof. Ulrich Wegenast nicht nur für die wichtige finanzielle Unterstützung, sondern vor allem für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Der Kurzfilm „Das nächste Wunder“, der von Regisseur Christian Kroh und Kameramann Marcus Sies persönlich präsentiert wurde, appelliert mit großartigen Filmbildern, die Wunder dieses Planeten zu bewahren. Die Dokumentation „Leuchtflecken des Lebens“ von Joe Loncraine, die die Fähigkeit von Tieren zur Biolumineszenz in nie gesehenen Aufnahmen einfängt, gab schließlich den Startschuss für das Festival, das im Central Theater und auf dem Open Air Kino am Arsenalplatz an die 130 Filme zu Natur, Tier Umwelt und Nachhaltigkeit zeigen wird.

Selbstkritisch bemerkte Ralph Thoms zum Filmprogramm, dass gerade das Programmsegment Natur- und Tierfilm oft den Eindruck vermittele, es gäbe noch unberührte Natur. Dabei zeigten gerade die Filme zum diesjährigen Sonderthema „Die Stadt und das Meer“, dass der Einfluss des Menschen überall zu spüren sei, bis hinunter in die Tiefen der Ozeane. Es war den Festivalmachern deshalb ein großes Anliegen, den eben erschienenen Meeresatlas, der Daten und Fakten zum Zustand unserer Ozeane beinhaltet, vorzustellen und den Gästen nach Hause mitzugeben. Ulrich Bähr, der dieses Projekt der Heinrich-Böll-Stiftung betreut, sagte: „Man sieht nicht, wie es dem Meer geht, aber wir beeinflussen das Meer stark. Es gibt dramatische Entwicklungen, die wir mit dem Meeresatlas sichtbar machen wollen.“

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, dem Wissenschaftsjahr 2016\*17 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Filmförderung Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Sponsoren gehören die Wohnungsbau Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert von Discovery Channel Deutschland, ARTE, Radio Energy und der Ludwigsburger Kreiszeitung.*

---

**Kontakt und weitere  
Informationen unter:**

**NaturVision Filmfestival**  
Angelina Wenzel  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-18  
Fax: 07141- 99 22 48-13  
Mail: [wenzel@natur-vision.org](mailto:wenzel@natur-vision.org)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

---